

17. Amtseinführung.

79. Hymne.

Maximilian Stadler.
(1748-1833)

Feierlich.

1. O gro-Ber Gott, all-mächt-ger Gott! Wer rein sich
2. o gött-lich Wort, o heil-ges Wort! Wohl dem, der
3. O gu-ter Hirt, o treu-er Hirt! Sei von uns

1. dei-nem Dien-ste weiht, der hat es nim-mer auch be-reut. Mag
2. es im Her-zen spürt, wenn Gott ihn wun-der-bar ge-führt, es
3. in-nig froh be-grüßt, du bist, der un-ser Herz um-schließt! O

cresc. *mf* *mf*

1. mag
2. es
3. O

1. ihn die Höl-le selbst be-krie-gen, nicht wird er wan-ken,
2. kann ihn nichts vom We-ge schei-den, die Stim-me Got-tes
3. lei-te dei-ne treu-e Her-de, daß sie einst glück-lich

cresc. *f* *mf* *cresc.*

cresc. *f* *mf* *cresc.*

1. ihn die Höl-le selbst be-krie-gen, nicht wird er
2. kann ihn nichts vom We-ge schei-den, die Stim-me
3. lei-te dei-ne treu-e Her-de, daß sie einst

1. er wird sie-gen! Wer kind-lich stets dem Höch-sten traut, auf
2. wird ihn lei-ten, und al-ler Mut und al-le Kraft, von
3. durch dich wer-de, und füh-re sie zu al-ler Zeit zur

f *p* *f* *f*

1. wan-ken, er wird sie-gen!
2. Got-tes wird ihn lei-ten,
3. glück-lich durch dich wer-de,

1. Fel-sen-grund hat er ge-haut: O gro-Ber Gott, all-mächt-ger Gott!
2. o-ben wird sie ihm ver-schafft. O gött-lich Wort, o heil-ges Wort!
3. Quel-le wah-rer Se-lig-keit. O gu-ter Hirt, o treu-er Hirt!

pp *f* *f*

pp *f* *f*

Heinrich Collin. (1772-1811).